

Schulprogramm



Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium
Bergen auf Rügen

„Wer nach keinem bestimmten Hafen steuert,
dem ist kein Wind günstig.“

J. Kießling-Sonntag

Vorwort

Unsere Schule ist schon 96 Jahre eine traditionelle höhere Bildungseinrichtung auf der Insel Rügen und bedingt durch die demografische Entwicklung wieder das einzige Gymnasium in der Region.

Miteinander auf Rügen - Füreinander in Europa

Ausgehend von unserem Leitbild erwerben die Schüler an unserer Schule Kompetenzen, um die Zugangsvoraussetzungen für ein Studium bzw. für eine höhere Berufsausbildung zu erfüllen und damit ihren weiteren Lebensweg selbstständig und verantwortungsbewusst zu gestalten.

Als Vollgebundene Ganztagschule bietet das Gymnasium neben dem Fachunterricht vielfältige Angebote, die die Interessen und Begabungen der Schüler berücksichtigen.

Der Titel „Europaschule“ ist für uns Verpflichtung, den europäischen Gedanken mit Leben zu erfüllen.

<p>Qualitätsleitsatz Auf der Grundlage der schulinternen Arbeitspläne gestalten wir einen anspruchsvollen Unterricht, in dem die Schülerinnen und Schüler die für ein Studium erforderlichen Kompetenzen erwerben.</p> <p>Kriterium Wir entwickeln die fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen unserer Schüler entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten.</p>	
Qualitätsindikatoren	Qualitätsstandards
Wir vernetzen das Grundlagenwissen der einzelnen Fächer miteinander.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Fachlehrer der Klassen 7 und 8 arbeiten in Teams. • Jährlich finden folgende fächerübergreifende Projekte statt: <ul style="list-style-type: none"> – Mittelalterprojekt Klasse 7 – Barockprojekt Klasse 9 – Bilingualer Unterricht in Geschichte und Englisch in Klasse 9 – Roman „Der Vorleser“ in Deutsch und Geschichte Klasse 12 – Nationalsozialismus Deutsch und Geschichte Klasse 10
Wir entwickeln die Methodenkenntnisse im Analysieren, Referieren, Präsentieren und in der kritischen Stellungnahme.	<ul style="list-style-type: none"> • Jeder Schüler hält mindestens zweimal im Schuljahr ein Referat/ gibt eine Präsentation. Die Fachlehrer der Jahrgangsstufe treffen entsprechende Absprachen. • Einheitliche Kriterien für alle Kollegen werden vom FB Deutsch für das Präsentieren erarbeitet.
Wir bilden die sozialen Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler in einem methodisch vielseitig gestalteten Unterricht heraus.	<ul style="list-style-type: none"> • Durch bewusst geplante Gruppen- und Partnerarbeit im Unterricht entwickeln die Schüler Teamfähigkeit.
Alle Fachbereiche erarbeiten einen schulinternen Lehrplan als Grundlage für den Unterricht.	<ul style="list-style-type: none"> • Die schulinternen Arbeitspläne werden in den Fachbereichen jährlich aktualisiert und überarbeitet.
Durch differenziertes Arbeiten werden die Schülerinnen und Schüler intensiv gefördert.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Klassen- und Fachlehrer entwickeln Förderpläne. Die Klassenlehrer arbeiten auf Klassenstufenbasis zusammen.
Leistungsanforderungen und Leistungsbewertung werden transparent gestaltet.	<ul style="list-style-type: none"> • Kriterien für die Leistungsanforderungen und -bewertung werden in den Fachbereichen sowie für fächerübergreifende Projekte entwickelt.

<p>Qualitätsleitsatz Wir arbeiten mit dem Bewusstsein über die Vergangenheit an der Zukunft für ein geeintes, friedliches Europa.</p> <p>Kriterium Unsere nationalen und internationalen Projekte sind darauf ausgerichtet, bei den Schülerinnen und Schülern soziale Kompetenzen und Toleranz zu entwickeln.</p>	
Qualitätsindikatoren	Qualitätsstandards
<p>Im gegenseitigen Schüleraustausch, bei Studienfahrten und bei historischen Projekten erleben die SchülerInnen andere Kulturen und deren Geschichte.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zweimal im Jahr erleben die SchülerInnen vom Lyzeum Goleniow und EMA den Alltag im anderen Land. • Jährlich finden Studienfahrten nach Österreich, England, Spanien und Italien statt. • Regelmäßig erarbeiten wir historische Projekte mit europäischen Nachbarn, wie Schweden und Polen.
<p>In wissenschaftlichen Projekten setzen sich die Schüler mit regionaler Geschichte auseinander.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schüler der Sekundarstufe II arbeiten kontinuierlich an der Schriftenreihe und nehmen in Kooperation mit dem Prora-Zentrum e.V. an historischen Projekten teil
<p>Im Jugendparlament lernen die SchülerInnen politische Strukturen kennen und mit ihnen zu arbeiten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einmal im Jahr arbeiten wir im Jugendparlament in unterschiedlichen Ländern mit. (Dänemark, Schweden, Polen, Deutschland)
<p>Das Kennenlernen unterschiedlicher Sitten und Bräuche fördert bei den SchülerInnen die Reflexion des kulturellen Selbstverständnisses.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Jedes Jahr übernehmen SchülerInnen des EMA-Gymnasiums die Patenschaften für internationale Gast Schüler.

<p>Qualitätsleitsatz Wir stellen uns in Zusammenarbeit mit den Eltern und Kooperationspartnern den Herausforderungen der Bildungsgesellschaft.</p> <p>Kriterium Unsere gemeinsame Arbeit hat das Ziel, die Schülerinnen und Schüler zum praxisorientierten, lebensnahen, komplexen und selbständigen Arbeiten zu befähigen.</p>	
Qualitätsindikatoren	Qualitätsstandards
In der vollgebundenen Ganztagschule lernen die SchülerInnen ganzheitlich. Sie werden verpflichtet, ihren Interessen und Fähigkeiten entsprechend, in Projekten aktiv zu arbeiten.	<ul style="list-style-type: none"> Die SchülerInnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 10 erarbeiten auf der Grundlage der gesetzlichen Stundenvorgaben selbständig Wochenpläne.
Die im Praktikum, auf der Bildungsmesse und in der Schülerfirma gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen helfen den Schülern bei der Berufsorientierung.	<ul style="list-style-type: none"> Jährlich finden in den Klassenstufen 9 und 10 zwei- bis dreiwöchige Praktika statt. Einmal im Jahr wird für die Schüler der Klassenstufen 11 und 12 eine Bildungsmesse organisiert. Die Schülerfirma „EMA-Fashion“ bietet Oberbekleidung mit dem Schullogo an.
Die SELF (S chüler- E ltern- L ehrer- F oren) und die Tage der offenen Tür sollen Schule als Lebensort transparent machen.	<ul style="list-style-type: none"> Dreimal im Jahr sind alle SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen aufgefordert, an einer thematischen Veranstaltung teilzunehmen. (SELF) Die Organisation und Verantwortlichkeit wechselt zwischen den beteiligten Partnern. Einmal präsentiert sich die Schule der Öffentlichkeit.
Die musische Erziehung unserer Schüler wird von uns besonders gefördert.	<ul style="list-style-type: none"> Im Verlaufe des Schuljahres werden die Schüler in verschiedenen Kursen musikalisch ausgebildet. Ihre Ergebnisse präsentieren sie in zahlreichen Konzerten.
In Wettbewerben stellen sich die SchülerInnen besonderen Herausforderungen.	<ul style="list-style-type: none"> Jährlich werden Olympiaden (z.B. in Mathematik, Chemie, Physik, Kunst etc.), Sportwettkämpfe und ein Vorlesewettbewerb organisiert.

<p>Qualitätsleitsatz Wir sichern die Unterrichtsqualität auf der Grundlage einer effektiven Unterrichtsorganisation und der Weiterentwicklung der Lehrerprofessionalität.</p> <p>Kriterium Durch eine leistungsorientierte Strukturierung des Unterrichtstages und die kontinuierliche Wahrnehmung von Fortbildungsangeboten für Lehrer sichern wir eine qualitätsgerechte Arbeit.</p>	
Qualitätsindikatoren	Qualitätsstandards
Der Unterrichtstag wird zeitlich klar gegliedert.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Blockunterricht und festgelegte Pausenzeiten sichern den Arbeitsprozess.
Wir entwickeln schulinterne Weiterbildungskonzepte und nehmen externe Angebote wahr.	<ul style="list-style-type: none"> • Jeder Fachbereich organisiert mindestens einmal im Schuljahr eine Weiterbildung, an der alle Kolleginnen und Kollegen teilnehmen. • Mindestens ein externes Angebot ist außerdem wahrzunehmen.
Die Zusammenarbeit zwischen Schulamt, Schulleitung und Lehrern stellt ein wichtiges Kriterium für die Motivation und Mitgestaltung des eigenen Arbeitsprozesses dar.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schulleitung führt jährlich mit jedem Kollegen ein Zielvereinbarungsgespräch durch.